

MAXON EASIWAVE SL 25 Hinweise für Benutzer in Deutschland

Ihr neues EASIWAVE - Funkgerät wurde während der Herstellung für die Verwendung in der Bundesrepublik Deutschland mit den dort vorgesehenen Einstellungen programmiert.

Nach der Verfügung Vfg 156/1996 des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation sind für die allgemeine Benutzung 3 Frequenzkanäle mit unterschiedlichen Codierungen zugeteilt. Sie dürfen das Gerät mit einigen Einschränkungen in Grenzgebieten (näheres im Amtsblatt Vfg 156/1996, Auskünfte auch beim BAPT) innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne jegliche Anmeldung oder sonstige Formalitäten frei betreiben.

Ihr Easiwave-Gerät hat 3 schaltbare Kanäleinstellungen + eine Position zur automatischen Überwachung aller drei Kanäle. Damit Sie möglichst ungestört von anderen Funkanwendern senden und empfangen können, haben wir für alle Easiwave-Geräte eine spezielle automatische Codierung programmiert. Damit wird ein geschlossenes Funknetz realisiert, in dem Benutzer anderer Gerätefabrikate, auch wenn sie auf dem gleichen Kanal arbeiten sollten, bei Ihnen nicht den Lautsprecher öffnen (und natürlich auch umgekehrt). Ist ein Kanal zeitweise durch Fremdgeräte mit abweichender Codierung belegt, so erkennen Sie das am gelben Aufleuchten der Leuchtdiode auf der Geräteoberseite. Es versteht sich von selbst, daß Sie bei belegtem Kanal Rücksicht auf fremde Teilnehmer nehmen sollten und erst dann senden, wenn der Kanal wieder frei ist.

Auf Schalterposition 4 arbeitet das Gerät im automatischen Überwachungsmodus. Die Leuchtdiode blinkt im Ruhezustand grün. Es werden automatisch alle 3 Kanäle abwechselnd überwacht. Senden ist während des Überwachungs-Suchlaufs nicht möglich. Wird auf einem Kanal ein Gespräch mit Ihrer Codierung empfangen, öffnet der Lautsprecher und Sie hören das Gespräch mit. Wenn Sie antworten möchten, können Sie das innerhalb von etwa 3 Sekunden, nachdem Ihr Partner aufgehört hat zu senden, tun. Ansonsten fängt die Leuchtdiode wieder an zu blinken und der Suchlauf wird automatisch fortgesetzt.

Wenn Sie Geräte in Ihrem Funknetz auch fabrikatübergreifend benutzen wollen, oder etwa auch ein eigenes privates Funknetz mit individueller Codierung aufbauen möchten, stehen Ihnen für das Easiwave-System **über 100 digitale (DCS) und 38 analoge CTCSS-Codiermöglichkeiten** zur Verfügung. Dazu läßt sich das Gerät **-ohne Öffnen-** mit einem **als Zubehör erhältlichem Programmierset (Art.-Nr. 29504)** über einen Computer umprogrammieren. Auch die 4. Position für den Überwachungsempfang läßt sich dann auch auf Wunsch zu einer weiteren codierten Kanalkombination ändern.

Im Lieferzustand sind Easiwave-Geräte auf die internationale CTCSS-Codierung mit 250.3 Hz auf allen drei Kanälen eingestellt.

Hinweis zum Aufladen des Akkus:

Das serienmäßig mitgelieferte Steckerladegerät hat einen 2.5 mm Klinkestecker. Zum Laden wird die Mikrofonbuchse des Funkgeräts mitbenutzt! Nach Abziehen der Gummiabdeckung ist die seitliche Mikrofonbuchse zugänglich. Zum Laden bitte Gerät abschalten, die Ladezeit beträgt etwa 14 Stunden.

Zum schnelleren Aufladen gibt es als Zubehör das Standladegerät mit der Artikelnummer 29103, einen stärkeren 1200 mAh-Wechselakku liefert Albrecht unter der Artikelnummer 29502.

Spezielle Technische Daten der deutschen Version SL 25 -V2 - 4 :

-	Senderstrahlungsleistung (über Antenne):	500 mW ERP
-	Hf- Frequenzen	149.0250 MHz 149.0375 MHz 149.0500 MHz
-	Kanalraaster	12.5 kHz
-	automatische Codierung	CTCSS (analog) DCS (digital) Lieferzustand CTCSS 250.3 Hz